

Pressemitteilung  
Kiel, 30.06.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

## **SSW im Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [landtag@ssw.de](mailto:landtag@ssw.de)

## **Bibliotheken sind Grundschulen lebenslangen Lernens**

*Anlässlich der heute in Lübeck beginnenden ersten Regionalkonferenz zur Initiative der Kulturministerin Anke Spoorendonk für ein schleswig-holsteinisches Bibliotheksgesetz erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:*

Pressemitteilung

Nr. 140/2015

Kiel, 30.06.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

Untersuchungen in Dänemark und in den USA haben längst dokumentiert, dass Bibliotheken einen erheblichen gesellschaftlichen Mehrwert bedeuten. Denn sie sind nicht nur unersetzliche Portale zu Wissen und Unterhaltung. Sie sind auch Begegnungsstätten für die Menschen vor Ort.

Denn hier kommen Jung und Alt zusammen, um sich in Wissen und Kultur zu



vertiefen.

Durch den Einsatz von Bücherbussen leisten die Bibliotheken zudem einen Beitrag dazu, Wissen flächendeckend zugänglich zu machen. Und insbesondere im digitalen Zeitalter ist es wichtig, dass die Menschen nicht mit der Flut der Informationen im Internet allein gelassen werden. Dass es Bibliotheken gibt, die einen unabhängigen, barrierefreien und fachlich versierten Zugang zu Informationen bieten.

Genau deshalb sollten die Bibliotheken viel mehr für uns darstellen als eine freiwillige kommunale Leistung, die stets am seidenen Faden der Haushaltsbilanzen hängt. Denn im Grunde sind sie ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge. Sie sind die Grundschulen des lebenslangen Lernens.

Wir wollen, dass die Bibliotheken in Schleswig-Holstein mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie in Skandinavien lokal- und landespolitisch aufgewertet und besser abgesichert werden. Dafür steht die Initiative der Kulturministerin für ein Bibliotheksgesetz - und darin werden wir sie mit allen Kräften unterstützen.

